



# CLEAR

WASSER-  
AUFBEREITUNG

[conel.de](http://conel.de)

## **CLEAR 2.0**

AUTOMATIK-NACHRÜSTSATZ  
MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG

AUTOMATIC CONTROLS RETROFIT KIT  
OPERATING INSTRUCTIONS

ZESTAW DO DOZBROJENIA AUTOMATYCZNEGO  
INSTRUKCJA MONTAŻU I EKSPLOATACJI

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>2</b>
<b>VORWORT</b>	<b>3</b>
<b>1 ZU DIESER BETRIEBSANLEITUNG</b>	<b>4</b>
1.1 VERWENDETE EINHEITEN UND SYMBOLE	4
<b>2 LIEFERUMFANG</b>	<b>5</b>
<b>3 EINBAU</b>	<b>5</b>
3.1 ALLGEMEINES	5
3.2 ANFORDERUNGEN AN DEN EINBAUORT	5
3.3 POTENZIALFREIER AUSGANG	5
3.4 MONTAGE DES AUTOMATIK-NACHRÜSTSATZES	6
<b>4 BETRIEB</b>	<b>8</b>
4.1 ALLGEMEINES	8
4.2 KONTROLLLEUCHTEN	8
4.3 ZEITSTEUERUNG EINSTELLEN	9
4.4 BATTERIEWECHSEL	10
4.5 POTENZIALFREIE STÖRMELDUNG	11
<b>5 STÖRUNG</b>	<b>12</b>
<b>6 ERSATZTEILE</b>	<b>13</b>
<b>7 KUNDENDIENST</b>	<b>15</b>

# VORWORT

## **Sehr geehrter Kunde,**

wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses Geräts entgegengebracht haben. Mit diesem Automatik-Nachrüstsatz haben Sie ein Gerät erworben, das sich auf dem neuesten Stand der Technik befindet.

Der Automatik-Nachrüstsatz ist als Nachrüstsatz für die Rückspülfilter CLEAR 2.0 R ¾" - 2" und für die Hauswasserstationen CLEAR 2.0 RD ¾" - 2" vorgesehen.

Durch die Kombination des Automatik-Nachrüstsatzes mit diesen Filtertypen wird der Rückspülvorgang automatisch zeitgesteuert durchgeführt.

Alle Funktionen dieses Automatik-Nachrüstsatzes wurden vor der Auslieferung gewissenhaft überprüft. Sollten dennoch Schwierigkeiten auftreten, wenden Sie sich bitte an den nächstgelegenen Kundendienst (siehe Kapitel 7 „KUNDENDIENST“).

Warenzeichen:

In dieser Unterlage verwendete Warenzeichen sind geschützte und eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

# 1 ZU DIESER BETRIEBSANLEITUNG

Diese Betriebsanleitung beschreibt den Umbau eines manuellen Filters zu einem Automatikfilter sowie die Funktion der Rückspülautomatik.

Die folgenden Geräte können mit diesem Automatik-Nachrüstsatz umgebaut werden:

- / Rückspülfilter CLEAR 2.0 R ¾" - 1¼"
- / Rückspülfilter CLEAR 2.0 R 1½" - 2"
- / Hauswasserstationen CLEAR 2.0 RD ¾" - 1¼"
- / Hauswasserstationen CLEAR 2.0 RD 1½" - 2"



**Diese Betriebsanleitung sowie die Betriebsanleitung des entsprechenden Filters müssen ständig am Einsatzort des Automatik-Nachrüstsatzes verfügbar sein.**

Sicherheitshinweise, Gefahren bei Nichtbeachtung, bestimmungsgemäße Verwendung, wichtige und grundlegende Hinweise, die bei Installation, Betrieb sowie Instandhaltung zu beachten sind, müssen aus den entsprechenden Betriebsanleitungen der manuellen Filter entnommen werden.

## 1.1 VERWENDETE EINHEITEN UND SYMBOLE

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise sind mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:



**Achtung!**

Dieses Zeichen weist auf einen Punkt hin, der für einen zuverlässigen Betrieb oder der Sicherheit wegen unbedingt beachtet werden muss.



**Warnung!**

Dieses Zeichen weist auf Warnung vor elektrischer Spannung hin.

Abweichend vom Internationalen Einheitensystem SI (Système International d'Unités) werden folgende Einheiten verwendet:

Einheit	Umrechnung
¾"	DN 20
1"	DN 25
1¼"	DN 32
1½"	DN 40
2"	DN 50

## 2 LIEFERUMFANG

- / Automatik-Nachrüstatz
- / Schlauchanschlussstück
- / Überwurfmutter
- / Montage- und Betriebsanleitung
- / Innensechskantschlüssel M3

Bitte prüfen Sie gleich nach dem Auspacken die Sendung auf Vollständigkeit und Transportschäden, da spätere Reklamationen nicht mehr anerkannt werden können.

## 3 EINBAU

### 3.1 ALLGEMEINES



**Die Installation darf nur von geeignetem Fachpersonal durchgeführt werden!**

### 3.2 ANFORDERUNGEN AN DEN EINBAUORT



**Für das Netzgerät des Automatik-Nachrüstatzes ist oberhalb des Filters im Abstand von höchstens 1,5 m eine spritzwassergeschützte Steckdose mit andauernder Stromversorgung erforderlich, gemäß den gesetzlichen Vorschriften für Nassräume!**

### 3.3 POTENZIALFREIER AUSGANG



**Für die Fernübertragung der Störmeldung mittels des potenzialfreien Ausgangs darf ausschließlich Kleinspannung verwendet werden!**

**Schaltspannung** maximal 24 V  
**Strom** maximal 1 A (siehe Kapitel 4.5 „POTENZIALFREIE STÖRMELDUNG“)

## 3.4 MONTAGE DES AUTOMATIK-NACHRÜSTSATZES



**Die Vorschriften in der Montage- und Betriebsanleitung für den Rückspülfilter bzw. für die Hauswasserstation sind unbedingt zu beachten!**

Zum nachträglichen Einbau des Automatik-Nachrüstsatzes muss zuerst das Handrad des Filters demon-  
tiert werden.

### **Demontage des Handrads:**

- / Sicherstellen, dass das Spülventil geschlossen ist.
- / Blende (1) der Filterglocke um 180 Grad nach hinten drehen.
- / Handrad (7) in der Nullstellung ruckartig nach unten abziehen.
- / Überwurfmutter (6) lösen.
- / Überwurfmutter (6), Schlauchanschlussstück (5), Verliersicherung (4) und Distanzscheibe (3) entfernen. Diese Teile werden nicht mehr benötigt.

### **Montage des Automatik-Nachrüstsatzes:**

- / Automatik-Nachrüstsatz (9) von unten in die Filterglockenabdeckung (2) einrasten. Auf Codierung achten! Die Motorabdeckhaube (8) muss nach vorne zeigen!
- / Motorabdeckhaube (8) des Automatik-Nachrüstsatzes abnehmen, Zylinderschraube M3 mit dem beigelegten Innensechskantschlüssel (10) anziehen und Motorabdeckhaube wieder aufstecken.
- / Neues, beigelegtes Schlauchanschlussstück (5) in das Spülventil des Filters stecken.
- / Neue Überwurfmutter (6) von Hand so anziehen, dass sich das Schlauchanschlussstück (5) noch drehen lässt.
- / Einen Schlauch (Außen-Ø max. 16 mm, Innen-Ø 12 mm) von unten durch das Handrad (7) stecken und anschließend auf das Schlauchanschlussstück (5) schieben.
- / Den Schlauch mit einer Schlauchschelle sichern.
- / Handrad (7) wieder aufstecken.



**Sicherstellen, dass der Abwasserschlauch angeschlossen ist. Anschließend Netzgerät in die Steckdose stecken. Dadurch erfolgt eine automatische Rückspülung und Entlüftung des Filters.**



**Für das Rückspülwasser entsprechende Ableitmöglichkeiten vorsehen! Das Kapitel „ABLEITEN DES RÜCKSPÜLWASSERS“ in der Montage- und Betriebsanleitung des entsprechenden Filters unbedingt beachten! Das Auffangen des Rückspülwassers mit einem Eimer ist im Automatikbetrieb nicht mehr möglich!**

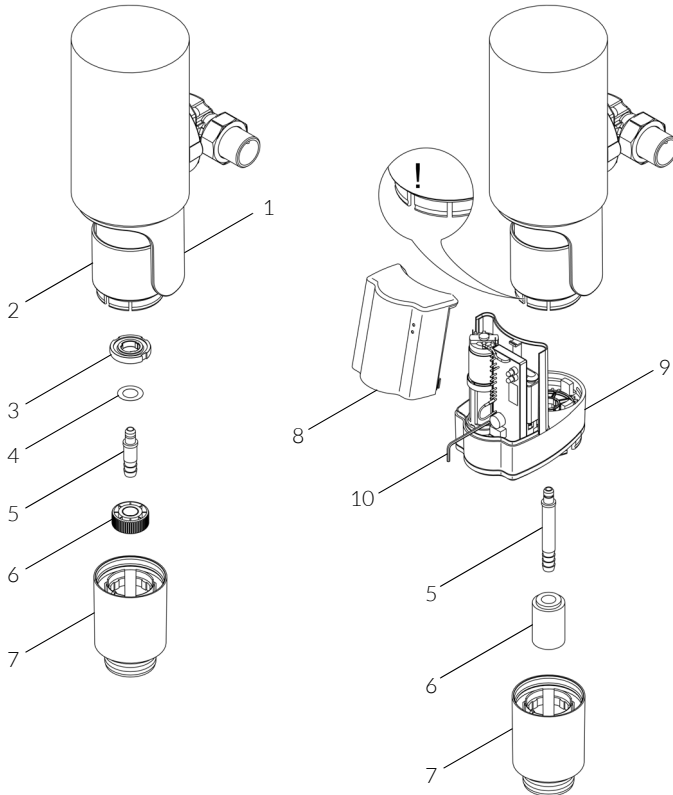


Abb. 1: Montage des Automatik-Nachrüstsetzes (Filterabbildung schematisch)

Pos.	Benennung
1	Blende
2	Filterglockenabdeckung
3	Distanzscheibe
4	Verliersicherung
5	Schlauchanschlussstück
6	Überwurfmutter
7	Handrad
8	Motorabdeckhaube
9	Automatik-Nachrüstsetz
10	Innensechskantschlüssel M3

## 4 BETRIEB

### 4.1 ALLGEMEINES

Durch die Automatik wird die Rückspülung durchgeführt:

- / Beim ersten Einstecken des Netzgeräts in die Steckdose.
- / Automatisch durch die Steuerelektronik, entsprechend dem gewählten Reinigungsintervall (Tag, Woche, Monat/e).
- / Manuell durch kurze Netzunterbrechung (Netzstecker ziehen und wieder in die Steckdose einstecken).

Nach ca. 40 Sekunden schließt das Keramik-Spülventil wieder und der Rückspülvorgang ist abgeschlossen.

Falls die Netzspannung während des Rückspülvorgangs ausfällt, wird die Rückspülung mithilfe der eingebauten Batterie zu Ende geführt.

Weitere Informationen zur Wirkungsweise der Rückspülung sind dem Kapitel „RÜCKSPÜLUNG“ der entsprechenden Montage- und Betriebsanleitung des Rückspülfilters bzw. der Hauswasserstation zu entnehmen.

### 4.2 KONTROLLEUCHTEN

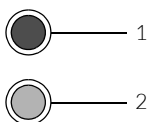


Abb. 2: Kontrollleuchten

Pos.	Bedeutung
1	<b>Betrieb - grüne Kontrollleuchte</b> Die Rückspülautomatik ist betriebsbereit.
2	<b>Störung - rote Kontrollleuchte</b> Es liegt eine Störung vor (siehe Kapitel 5 „STÖRUNG“).



## 4.3 ZEITSTEUERUNG EINSTELLEN



**Das Netzgerät aus der Steckdose ziehen!**

- / Abdeckhaube der Automatik durch seitliches Andrücken und Ziehen abnehmen.
- / Auf der Steuerelektronik der Automatik das gewünschte Zeitintervall für den zeitgesteuerten, automatischen Rückspülvorgang wählen. Durch Umstecken des Kabelschuhs (a) das gewünschte Zeitintervall wählen (siehe Abb. 3). Die wählbaren Zeitintervalle sind seitlich auf der Steuerungselektronik beschriftet.

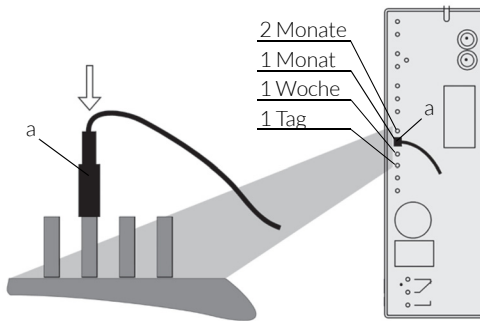


Abb. 3: Zeitsteuerung

### **Wählbare Zeitintervalle: 1 Tag, 1 Woche, 1 Monat, 2 Monate**

Werkseitig ist ein Reinigungsintervall von 1 Monat eingestellt.

- / Abdeckhaube der Automatik wieder aufstecken und hörbar einrasten lassen.



**Sicherstellen, dass der Abwasseranschluss funktionsfähig ist, bevor das Netzgerät in die Steckdose gesteckt wird.**

Es wird sofort eine Rückspülung gestartet.

### **Wahl der Rückspülintervalle:**

Anwendungsfälle	Rückspülintervalle <sup>1)</sup>
Arztpraxen, Labors, Fotolabors	1 Tag, 1 Woche
Hauswassertechnik im privaten und gewerblichen Bereich	1 Monat, 2 Monate
Brunnenwasser	1 Tag, 1 Woche
industrieller Bereich, Klimaanlage	1 Tag, 1 Woche

1) abhängig vom Schmutzanfall

**Bei Neuinstallationen wird erfahrungsgemäß in der Anfangszeit verstärkt Schmutz abgelagert. In diesem Fall muss häufiger gespült werden als normal. Vorübergehend kürzeres Zeitintervall einstellen!**

## 4.4 BATTERIEWECHSEL

**Ein notwendiger Batteriewechsel wird durch gleichzeitiges Blinken der roten und grünen LED angezeigt.**



**Es dürfen nur 9V-Blockbatterien vom Typ Alkaline 6LR61 verwendet werden.**

Im Bedarfsfall muss die Batterie einen ausreichend hohen Strom liefern.

Es wird die Verwendung folgender Batterien empfohlen:

- / Energizer Industrial
- / Energizer High Tech
- / Energizer Ultra +
- / AGFA Photo Extrem Power
- / Activ Energy
- / Conrad Energy

Durch eine patentierte Schaltungstechnik wird verhindert, dass sich die Batterie bei geschlossenem Spülventil entlädt. Die Lebensdauer der Batterie wird dadurch deutlich verlängert.

### **Der Batteriewechsel wird wie folgt durchgeführt:**

- / Netzgerät aus der Steckdose ziehen.
- / Abdeckhaube der Automatik durch seitliches Andrücken und Ziehen abnehmen.
- / Batterie hinter der elektrischen Schaltung von dem Anschlussclip der Anschlussleitung lösen (siehe Abb. 4).
- / Batterie austauschen und in den Anschlussclip einsetzen.
- / Abdeckhaube der Automatik wieder aufstecken und hörbar einrasten lassen.
- / Netzgerät in die Steckdose stecken.

Die elektrische Schaltung führt sofort einen Batterietest durch. Nach erfolgreich durchgeführtem Batterietest wird automatisch eine Rückspülung gestartet.

Verbrauchte Batterien an einen Vertreiber oder an von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern dafür eingerichteten Rücknahmestellen zurückgeben.

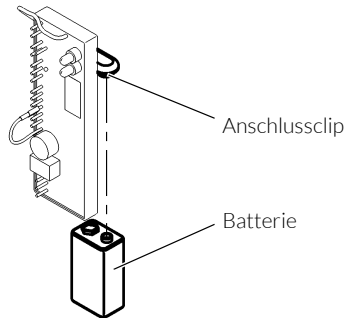


Abb. 4: Batteriewechsel

## 4.5 POTENZIALFREIE STÖRMELDUNG

Zur Fernübertragung der Störmeldungen des Rückspülfilters bzw. der Hauswasserstation kann der potenzialfreie Ausgang der elektrischen Schaltung verwendet werden. Zu beachten sind der maximale Schaltstrom und die maximale Schaltspannung (siehe Kapitel 3.3 „POTENZIALFREIER AUSGANG“).

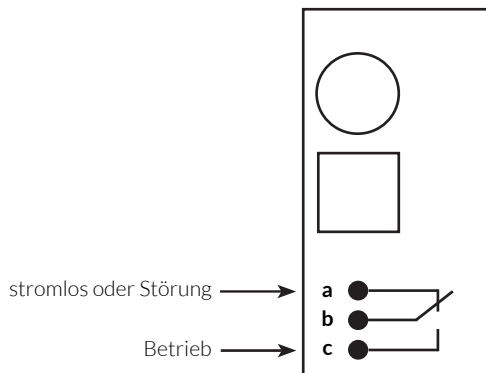


Abb. 5: Belegung der Relaiskontakte

In der Abbildung 5 sind die Kontakte des potenzialfreien Relais im stromlosen Zustand gekennzeichnet. Das Relais kann als Öffner oder Schließer angeschlossen werden:

Relais anschließen als	Kontakte
Schließer	a und b
Öffner	b und c

Wenn das Netzgerät des Rückspülfilters bzw. der Hauswasserstation eingesteckt wird, dann wechselt das Relais seinen Schaltzustand. Bei einer Störmeldung schaltet das Relais in den abgebildeten stromlosen Zustand.

## 5 STÖRUNG

Hilfe bei Störungen:

Störung	Ursache	Behebung
Rote Kontrollleuchte leuchtet.	Störung in der Automatik.	<p>Rückspülung durchführen!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>/ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.</li> <li>/ Warten bis alle Kontrollleuchten aus sind.</li> <li>/ Netzgerät wieder in die Steckdose stecken.</li> </ul> <p>Falls die Störung erneut auftritt: Installateur oder nächstgelegenen Kundendienst informieren!</p>
Rote Kontrollleuchte leuchtet und Signalton ertönt. Eventuell läuft Rückspülwasser nach.	Keramik-Spülventil ist nicht ganz geschlossen. Eventuell befinden sich Schmutzteile im Keramik-Spülventil.	<p>Rückspülung durchführen (siehe oben)!</p> <p>Falls die Störung erneut auftritt: Installateur oder nächstgelegenen Kundendienst informieren!</p>
Gleichzeitiges Blinken der roten und grünen Kontrollleuchte. (Das bedeutet, es wird keine Rückspülung ausgelöst.)	Batterie ist fast leer, fehlt oder es wurde ein falscher Batterietyp eingesetzt.	<p>Netzstecker ziehen, neue Batterie einsetzen (siehe Kapitel 4.4 „BATTERIEWECHSEL“), Netzstecker wieder einstecken!</p>

Weitere mögliche Störungen: siehe entsprechende Montage- und Betriebsanleitung für den Rückspülfilter bzw. für die Hauswasserstation.

## 6 ERSATZTEILE

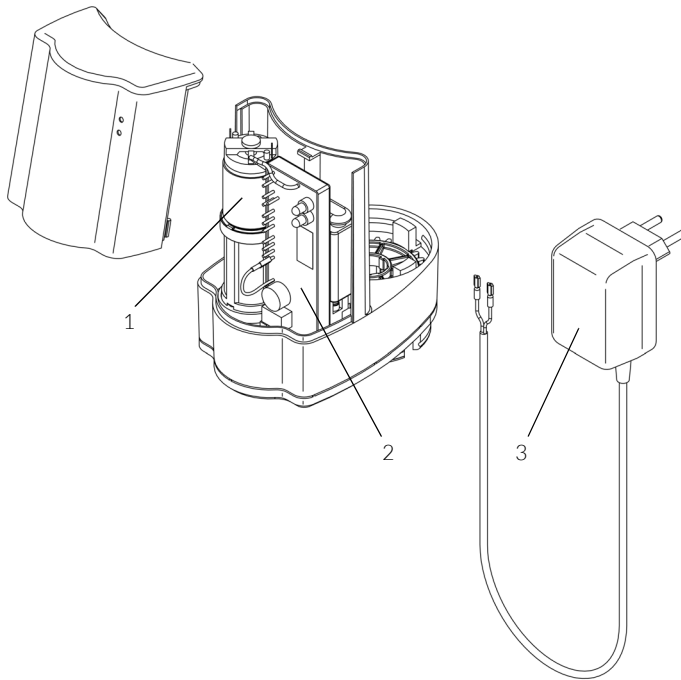


Abb. 6: Ersatzteile CLEAR 2.0 Automatik-Nachrüsatz

### Ersatzteilliste CLEAR 2.0 Automatik-Nachrüsatz

Pos.	Benennung	Stück	Best.-Nr.
1	Motor	1	2170643
2	Elektronische Steuerung	1	2170641
3	Netzgerät	1	2170633

**CONEL GMBH**Sitz der Gesellschaft:  
Margot-Kalinke-Straße 9  
80939 MünchenGeschäftsführer:  
Detlef GreunkeAmtsgericht München:  
HRB 179425  
info@conel.de**EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**

Wir erklären hiermit, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entsprechen. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Produkte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produktbezeichnung:

**CLEAR 2.0 Automatik-Nachrüstsatz**

Auf dieses Produkt angewandte Richtlinien:

EG-Richtlinie 2014/30/EU:  
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)Harmonisierte Normen EN 61000-6-2 und EN 61000-6-3:  
Elektromagnetische Verträglichkeit, Fachgrundnormen für Störaussendung und StörfestigkeitHarmonisierte Norm EN 60950-1:  
Sicherheit von Transformatoren, Netzgeräten und dergleichenEG-Richtlinie 2011/65/EU:  
Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)

Die Einhaltung der EMV-Verordnungen (CE-Konformität) für den Einsatz des Gerätes im Haushalts-/ Gewerbebereich und im Industriebereich wird hiermit in allen oben genannten Punkten bestätigt.

München, den 30.05.2016

## 7 KUNDENDIENST

Wir wünschen Ihnen einen jederzeit störungsfreien Betrieb. Sollten sich jedoch einmal Probleme oder Rückfragen ergeben, so steht Ihnen die **CONEL** Kundendienstabteilung – Stichwort **CLEAR** von **CONEL** – für Auskünfte gerne zur Verfügung.

**Deutschland:**

T +49 (0) 7195 692-0

**Frankreich:**

T +33 (0) 3 88 65 93 94

Wir empfehlen Ihnen dringend, einen Wartungsvertrag abzuschließen, damit alle Wasseraufbereitungsgeräte regelmäßig auf ihre einwandfreie Funktion überprüft werden können.

Garantie- und Haftungsansprüche können nur berücksichtigt werden, wenn die Betriebsanleitung genau eingehalten wird.

# CONTENTS

<b>CONTENTS</b>	<b>16</b>
<b>FOREWORD</b>	<b>17</b>
<b>1 ABOUT THESE OPERATING INSTRUCTIONS</b>	<b>18</b>
1.1 SYMBOLS AND UNITS USED	18
<b>2 SCOPE OF SUPPLY</b>	<b>19</b>
<b>3 INSTALLATION</b>	<b>19</b>
3.1 GENERAL	19
3.2 REQUIREMENTS FOR THE PLACE OF INSTALLATION	19
3.3 POTENTIAL-FREE OUTPUT	19
3.4 INSTALLATION OF THE AUTOMATIC CONTROLS RETROFIT KIT	20
<b>4 OPERATION</b>	<b>22</b>
4.1 GENERAL	22
4.2 INDICATOR LIGHTS	22
4.3 SETTING THE TIME CONTROL	23
4.4 BATTERY REPLACEMENT	24
4.5 POTENTIAL-FREE FAULT INDICATION	25
<b>5 FAULTS</b>	<b>26</b>
<b>6 SPARE PARTS</b>	<b>27</b>
<b>7 CUSTOMER SUPPORT</b>	<b>29</b>



# FOREWORD

**Dear customer,**

thank you for the confidence you have shown in us by purchasing this device. In purchasing this automatic controls retrofit kit you have procured a state of the art device.

The automatic controls retrofit kit is supplied as a retrofit kit for the backwashing filters CLEAR 2.0 R ¾" - 2" and for the domestic water stations CLEAR 2.0 RD ¾" - 2".

Through the combination of the automatic controls retrofit kit with these filter types the backwashing process is performed automatically based on a timer.

All the functions of this automatic controls retrofit kit have been carefully checked prior to supply. Nevertheless, if difficulties occur, please contact the closest customer service (see chapter 7 "CUSTOMER SUPPORT").

Trademarks:

Trademarks used in this document are the protected and registered trademarks of the respective owner.

# 1 ABOUT THESE OPERATING INSTRUCTIONS

These operating instructions describe the conversion of a manual filter to an automatic filter as well as the function of the backwashing automatic control.

The following devices can be converted with this automatic controls retrofit kit:

- / Backwashing filters CLEAR 2.0 R  $\frac{3}{4}$ " -  $1\frac{1}{4}$ "
- / Backwashing filters CLEAR 2.0 R  $1\frac{1}{2}$ " - 2"
- / Domestic water stations CLEAR 2.0 RD  $\frac{3}{4}$ " -  $1\frac{1}{4}$ "
- / Domestic water stations CLEAR 2.0 RD  $1\frac{1}{2}$ " - 2"



**These operating instructions together with the operating instructions of the corresponding filter must always be available at the place of use of the automatic controls retrofit kit.**

Safety instructions, non-compliance risks, intended use, important and background information that must be observed during installation, operation and maintenance are contained in the corresponding operating instructions of the manual filters.

## 1.1 SYMBOLS AND UNITS USED

The safety notes contained in these operating instructions are labelled with the following symbols:



Attention!

This symbol refers to a point which must be observed to ensure reliable operation and safety.



Warning!

This symbol indicates an electrical voltage warning.

The following units which do not form part of the SI (Système International d'Unités) system are used:

Unit	Conversion
$\frac{3}{4}$ "	DN 20
1"	DN 25
$1\frac{1}{4}$ "	DN 32
$1\frac{1}{2}$ "	DN 40
2"	DN 50

## 2 SCOPE OF SUPPLY

- / Automatic controls retrofit kit
- / Hose connection piece
- / Union nut
- / Installation and operating instructions
- / Allen key M3

Immediately after unpacking please check the shipment for completeness and any transport damage; it will not be possible to acknowledge subsequent claims.

## 3 INSTALLATION

### 3.1 GENERAL



**Installation must only be performed by suitably qualified technical personnel!**

### 3.2 REQUIREMENTS FOR THE PLACE OF INSTALLATION



**A splash-proof socket, complying with the legal regulations for wet areas, is required for the power supply unit of the automatic controls retrofit kit positioned above the filter at a distance of at least 1.5 m!**

### 3.3 POTENTIAL-FREE OUTPUT



**Only low voltages can be used for the remote transmission of the fault indication via the potential-free output!**

**Switching voltage** maximum 24 V  
**Current** maximum 1 A (see chapter 4.5 "POTENTIAL-FREE FAULT INDICATION")

## 3.4 INSTALLATION OF THE AUTOMATIC CONTROLS RETROFIT KIT



**The regulations in the installation and operating instructions of the backwashing filter and the domestic water station must be observed without fail!**

To retrofit the automatic controls retrofit kit, the filter handwheel must first be removed.

### **Removing the handwheel:**

- / Ensure that the flushing valve is closed.
- / Turn the UV protection (1) of the filter cap through 180 degrees to the rear.
- / Jerk the handwheel (7) downwards in the zero position.
- / Undo the union nut (6).
- / Remove union nut (6), hose connection piece (5), retainer (4) and spacer disc (3). These parts are no longer required.

### **Installation of the automatic controls retrofit kit:**

- / Clip the automatic controls retrofit kit (9) from below into the filter bowl cover (2). Pay attention to the coding! The motor cover (8) must point forwards.
- / Remove the motor cover (8) of the automatic controls retrofit kit, then tighten the M3 hexagon socket head cap screw with the supplied Allen key (10) and clip the motor cover back on.
- / Insert the new supplied hose connection piece (5) in the filter flushing valve.
- / Manually tighten the new union nut (6) so that the hose connection piece (5) can still turn.
- / Insert a hose (O.D. max. 16 mm, I.D. 12 mm) from below through the handwheel (7) and then push onto the hose connection piece (5).
- / Secure the hose with a hose clamp.
- / Push the handwheel (7) back on.



**Ensure that the drainage hose is connected. Then plug the power supply unit into the socket. This initiates automatic backwashing and bleeding of the filter.**



**Provide suitable draining options for the backwash water! Observe the chapter “BACKWASH WATER DISCHARGE OPTIONS” in the operating instructions of the corresponding filter! Capture of the backwashing water with a bucket is no longer an option during automatic operation!**

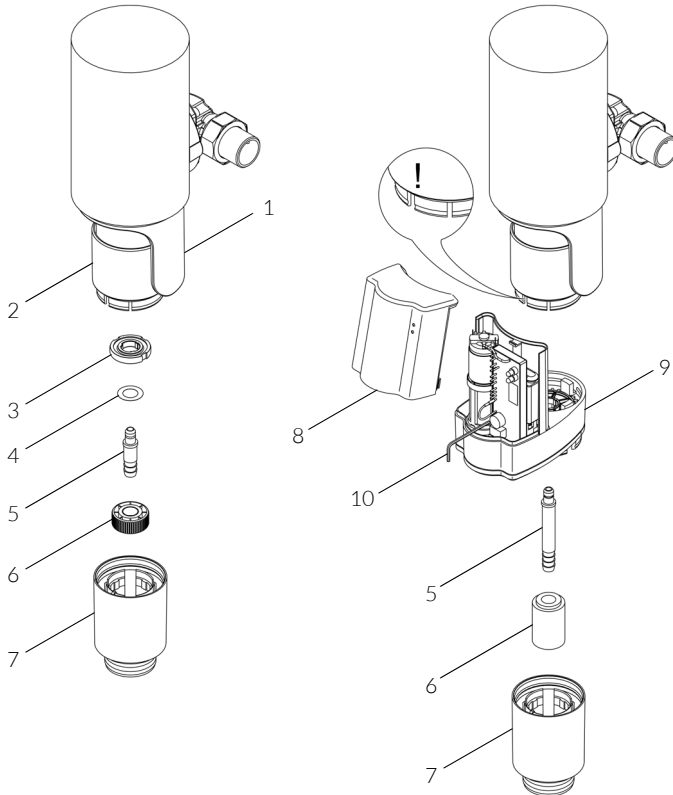


Fig. 1: Installation of the automatic controls retrofit kit (schematic filter representation)

Item.	Designation
1	UV protection
2	Filter bowl cover
3	Spacer disc
4	Retainer
5	Hose connection piece
6	Union nut
7	Handwheel
8	Motor cover
9	Automatic controls retrofit kit
10	Allen key M3

## 4 OPERATION

### 4.1 GENERAL

Backwashing is performed by the automatic controls:

- / When the power supply unit is first plugged into the socket.
- / Automatically by the control electronics, according to the selected cleaning interval (day, week, month[s]).
- / Manually by a short mains interruption (pull the mains plug out of the socket and then plug in again).

After about 40 seconds the ceramic flushing valve is closed again and the backwashing process is terminated.

If the mains voltage fails during the backwashing process, backwashing is completed with the aid of the integral battery.

For further information on the mode of action of backwashing, see the chapter "BACKWASHING" of the corresponding operating instructions of the backwashing filter or the domestic water station.

### 4.2 INDICATOR LIGHTS

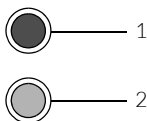


Fig. 2: Indicator lights

Item	Meaning
1	<b>Operation - green indicator light</b> The backwashing automatic control is ready for operation.
2	<b>Fault - red indicator light</b> A fault exists (see chapter 5 "FAULTS").

## 4.3 SETTING THE TIME CONTROL



**Pull the power supply unit out of the socket!**

- / Remove the automatic controls cover by pressing on the side and pulling.
- / Using the control electronics of the automatic controls, select the desired time interval for the time-controlled automatic backwashing process. By unplugging cable socket (a) and then plugging back in, select the desired time interval (see fig. 3). The selectable time intervals are indicated on a label on the side of the control electronics.

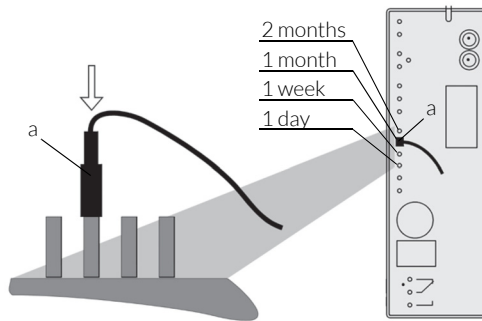


Fig. 3: Time control

### Selectable time intervals: 1 day, 1 week, 1 month, 2 months

A cleaning interval of 1 month is set.

- / Clip the cover of the automatic controls back on so that it audibly engages.



**Ensure that the waste water connection is functioning correctly before plugging the power supply unit into the socket.**

Backwashing starts immediately.

### Selection of the backwashing intervals:

Applications	Backwashing intervals <sup>1)</sup>
GP surgeries, laboratories, photo laboratories	1 day, 1 week
Domestic water technology in the private and commercial sector	1 month, 2 months
Well water	1 day, 1 week
Industrial sector, air conditioning systems	1 day, 1 week

1) dependent on the dirt formation

**Based on experience of new installations there are usually increased dirt deposits during the initial operating phase. In this case more frequent flushing must be performed than normal. Temporarily set a shorter time interval!**

## 4.4 BATTERY REPLACEMENT

**If battery replacement is required it is indicated by simultaneous flashing of the red and green LEDs.**



**Only 9V 6LR61 alkaline monobloc batteries may be used.**

If necessary, the battery must supply a sufficiently high current.

The following batteries are recommended:

- / Energizer Industrial
- / Energizer High Tech
- / Energizer Ultra +
- / AGFA Photo Extreme Power
- / Active Energy
- / Conrad Energy

Patented switching technology prevents the battery from discharging when the flushing valve is closed. This significantly extends the service life of the battery.

### **Change the battery as follows:**

- / Pull the power supply unit out of the socket.
- / Remove the automatic controls cover by pressing on the side and pulling.
- / Release the battery from the connection clip of the connection cable behind the electrical circuit (see fig. 4).
- / Replace battery and insert into the connection clip.
- / Clip the cover of the automatic controls back on so that it audibly engages.
- / Plug the power supply unit into the socket.

The electrical circuit immediately performs a battery test. After a successfully performed battery test, backwashing is automatically started.

Return spent batteries to a distributor or take to a collection point at a local authority waste disposal facility.



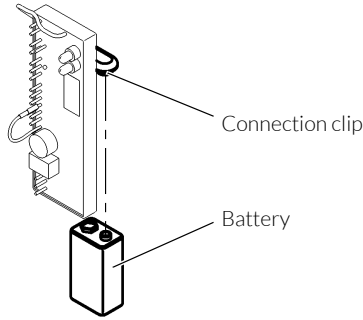


Fig. 4: Battery replacement

## 4.5 POTENTIAL-FREE FAULT INDICATION

For remote transfer of the fault indications of the backwashing filter or the domestic water station, the potential-free output of the electrical circuit can be used. The maximum switching current and maximum switching voltage must be adhered to (see chapter 3.3 "POTENTIAL-FREE OUTPUT").

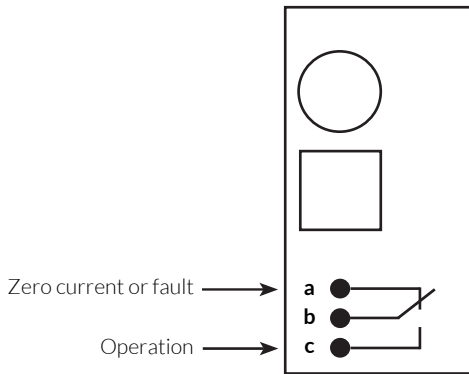


Fig. 5: Relay contact assignments

Figure 5 shows the contacts of the potential-free relay in the zero-current state.

The relay can be connected as a normally closed contact (NCC) or a normally open contact (NOC):

Connect relay as	Contacts
NOC	a and b
NCC	b and c

When the power supply unit of the backwashing filter or the domestic water station is plugged in, the relay changes its switching state. If there is a fault indication, the relay switches to the shown zero-current state.

## 5 FAULTS

Troubleshooting:

Fault	Cause	Remedy
Red warning light illuminates.	Fault in the automatic controls.	Perform backwashing! / Pull the mains plug out of the socket. / Wait until all warning lights are off. / Plug the power supply unit into the socket. If the fault occurs again: Inform the installer or the closest customer service point!
Red warning light illuminates and signal tone sounds. Backwashing water may still be running.	Ceramic flushing valve is not fully closed. There may be particles of dirt in the ceramic flushing valve.	Perform backwashing (see above)! If the fault occurs again: Inform the installer or the closest customer service point!
Simultaneous flashing of the red and green warning lights. (This means no backwashing will be triggered.)	Battery is nearly discharged, no battery is inserted or the incorrect battery type has been inserted.	Pull out the mains plug, insert a new battery (see chapter 4.4 "BATTERY REPLACEMENT"), plug the mains plug back in!

If other faults occur, see the corresponding installation and operating instructions for the backwashing filter or the domestic water station.

## 6 SPARE PARTS

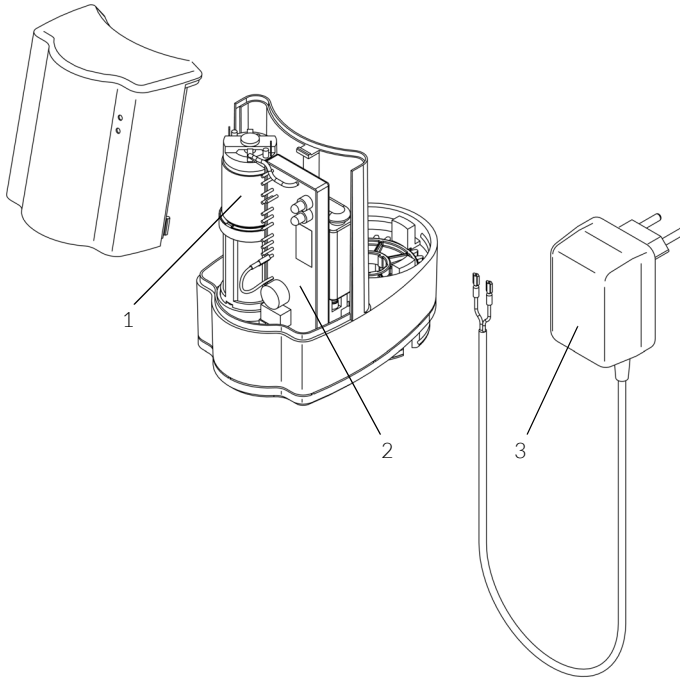


Fig. 6: Spare parts CLEAR 2.0 Automatic controls retrofit kit

### List of spare parts CLEAR 2.0 Automatic controls retrofit kit

Item	Designation	Piece(s)	Order no.
1	Motor	1	2170643
2	Electronic control unit	1	2170641
3	Power supply unit	1	2170633

**CONEL GMBH**Sitz der Gesellschaft:  
Margot-Kalinke-Straße 9  
80939 MünchenGeschäftsführer:  
Detlef GreunkeAmtsgericht München:  
HRB 179425  
info@conel.de**EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**

Wir erklären hiermit, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entsprechen. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Produkte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produktbezeichnung:

**CLEAR 2.0 Automatik-Nachrüstsatz**

Auf dieses Produkt angewandte Richtlinien:

EG-Richtlinie 2014/30/EU:  
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)Harmonisierte Normen EN 61000-6-2 und EN 61000-6-3:  
Elektromagnetische Verträglichkeit, Fachgrundnormen für Störaussendung und StörfestigkeitHarmonisierte Norm EN 60950-1:  
Sicherheit von Transformatoren, Netzgeräten und dergleichenEG-Richtlinie 2011/65/EU:  
Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)

Die Einhaltung der EMV-Verordnungen (CE-Konformität) für den Einsatz des Gerätes im Haushalts-/Gewerbebereich und im Industriebereich wird hiermit in allen oben genannten Punkten bestätigt.

München, den 30.05.2016

## 7 CUSTOMER SUPPORT

We wish you a trouble-free operation at any time. However, if should you encounter problems or questions, then the **CONEL** customer service department – keyword **CLEAR** from **CONEL** – will be happy to provide you with information.

**Germany:**

T +49 (0) 7195 692-0

**France:**

T +33 (0) 3 88 65 93 94

A servicing agreement is the best way to ensure a good operating function beyond the warranty period. We strongly recommend you to conclude a maintenance contract, so that all water treatment devices can be regularly checked for proper functioning.

Warranty and liability claims can only be considered if the operating instructions are followed exactly.

# SPIS TREŚCI

<b>SPIS TREŚCI</b>	<b>30</b>
<b>PRZEDMOWA</b>	<b>31</b>
<b>1 INFORMACJE O TEJ INSTRUKCJI EKSPLOATACJI</b>	<b>32</b>
1.1 STOSOWANE JEDNOSTKI I SYMBOLE	32
<b>2 ZAKRES DOSTAWY</b>	<b>33</b>
<b>3 MONTAŻ</b>	<b>33</b>
3.1 INFORMACJE OGÓLNE	33
3.2 WYMAGANIA W STOSUNKU DO MIEJSCA MONTAŻU	33
3.3 WYJŚCIE BEZPOTENCJAŁOWE	33
3.4 MONTAŻ ZESTAWU DO DOZBROJENIA AUTOMATYCZNEGO	34
<b>4 EKSPLOATACJA</b>	<b>36</b>
4.1 INFORMACJE OGÓLNE	36
4.2 KONTROLKI	36
4.3 USTAWIENIE STEROWANIA CZASOWEGO	37
4.4 WYMIANA BATERII	38
4.5 BEZPOTENCJAŁOWE KOMUNIKATY O BŁĘDZIE	39
<b>5 BŁĄD</b>	<b>40</b>
<b>6 CZĘŚCI ZAMIENNE</b>	<b>41</b>
<b>7 SERWIS</b>	<b>43</b>

# PRZEDMOWA

**Szanowna Pani, szanowny Panie!**

**Drodzy Klienci!**

Dziękujemy za zaufanie okazane poprzez zakup tego urządzenia. Niniejszy zestaw do dozbrojenia automatycznego jest urządzeniem wykonanym w oparciu o aktualny stan wiedzy technicznej.

Jest zaprojektowany jako zestaw do dozbrojenia przeznaczony dla filtra płukania wstecznego CLEAR 2.0 R ¾" - 2" oraz domowej stacji filtracji wody CLEAR 2.0 RD ¾" - 2".

Poprzez połączenie zestawu do dozbrojenia automatycznego z tymi typami filtrów proces płukania wstecznego wykonywany jest automatycznie i sterowany w oparciu o czas.

Wszystkie funkcje zestawu do dozbrojenia automatycznego zostały starannie sprawdzone przed jego wysyłką. Jeśli mimo to wystąpią problemy, prosimy o kontakt z najbliższym serwisem (patrz rozdział 7 „SERWIS”).

Znaki towarowe:

Używane w niniejszej instrukcji znaki towarowe są zastrzeżone i stanowią własność producenta towaru.

# 1 INFORMACJE O TEJ INSTRUKCJI EKSPLOATACJI

W instrukcji eksploatacji opisana jest przebudowa filtra ręcznego na automatyczny oraz działanie automatyki płukania wstecznego.

Opisywany zestaw do dozbrojenia automatycznego umożliwi przebudowę następujących urządzeń:

- / Filtr z płukaniem wstecznym CLEAR 2.0 R ¾" - 1¼"
- / Filtr z płukaniem wstecznym CLEAR 2.0 R 1½" - 2"
- / Domowa stacja filtracji wody CLEAR 2.0 RD ¾" - 1¼"
- / Domowa stacja filtracji wody CLEAR 2.0 RD 1½" - 2"



**Niniejsza instrukcja eksploatacji oraz instrukcja eksploatacji odpowiedniego filtra muszą być stale dostępne w miejscu użytkowania zestawu do dozbrojenia automatycznego.**

W ramach poszczególnych instrukcji filtrów ręcznych należy zapoznać się z zasadami bezpieczeństwa, zagrożeniami w przypadku ich nieprzestrzegania, regułami zastosowania zgodnie z przeznaczeniem, ważnymi, podstawowymi zaleceniami dotyczącymi montażu, eksploatacji oraz utrzymania ruchu.

## 1.1 STOSOWANE JEDNOSTKI I SYMBOLE

Zawarte w niniejszej instrukcji eksploatacji przepisy bezpieczeństwa oznaczone są następującymi symbolami:



**Uwaga!**

Ten znak wskazuje punkt, którego trzeba bezwzględnie przestrzegać dla zapewnienia niezawodnej pracy lub bezpieczeństwa.



**Ostrzeżenie!**

Ten znak wskazuje na ostrzeżenie przed napięciem elektrycznym.

W odróżnieniu od międzynarodowego układu jednostek miar (Système International d'Unités) stosowane są następujące jednostki:

Jednostka	Przelicznik
¾"	DN 20
1"	DN 25
1¼"	DN 32
1½"	DN 40
2"	DN 50



## 2 ZAKRES DOSTAWY

- / Zestaw do dozbrojenia automatycznego
- / Przyłącze węża
- / Nakrętka złączna
- / Instrukcja montażu i eksploatacji
- / Klucz imbusowy M3

Bezpośrednio po wypakowaniu sprawdzić przesyłkę pod kątem kompletności oraz uszkodzeń transportowych. Reklamacje składane później nie będą uznawane.

## 3 MONTAŻ

### 3.1 INFORMACJE OGÓLNE



Prace instalacyjne mogą wykonywać wyłącznie specjaliści o odpowiednich kwalifikacjach.

### 3.2 WYMAGANIA W STOSUNKU DO MIEJSCA MONTAŻU



Dla zasilacza zestawu do dozbrojenia automatycznego, powyżej filtra w odległości maksymalnie 1,5 m, wymagane jest gniazdko zabezpieczone przed bryzgami ze stałym zasilaniem, zgodnie z przepisami dla pomieszczeń wilgotnych!

### 3.3 WYJŚCIE BEZPOTENCJAŁOWE



Podczas transmisji zdalnej komunikatu o usterce przez wyjście bezpotencjałowe może być stosowane wyłącznie niskie napięcie!

**Napięcie łączeniowe** maksymalnie 24 V  
**Natężenie** maksymalnie 1 A (patrz rozdział 4.5 „BEZPOTENCJAŁOWE KOMUNIKATY O BŁĘDZIE”)

## 3.4 MONTAŻ ZESTAWU DO DOZBROJENIA AUTOMATYCZNEGO



**Przestrzegać przepisów w instrukcji montażu i eksploatacji dla filtra z płukaniem wstecznym lub dla domowej stacji filtracji wody!**

W przypadku późniejszego montażu zestawu do dozbrojenia automatycznego należy najpierw zdemontować pokrętło filtra.

### **Demontaż pokrętła:**

- / Upewnić się, że zawór płukania jest zamknięty.
- / Przekręcić osłonę czaszy filtra (1) o 180 stopni do tyłu.
- / Pokrętło (7) w położeniu wyjściowym ściągnąć szarpiąc w dół.
- / Odkręcić nakrętkę złączną (6).
- / Zdjąć nakrętkę złączną (6), przyłączy węża (5), podkładkę z tworzywa sztucznego (4) oraz podkładkę odległościową (3). Elementy nie będą już potrzebne.

### **Montaż zestawu do dozbrojenia automatycznego:**

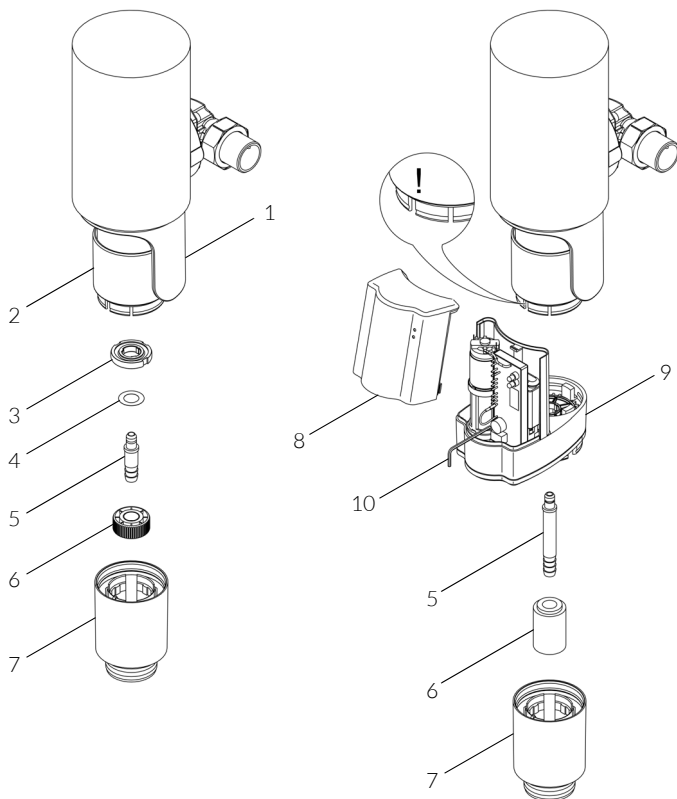
- / Zatrzasnąć zestaw do dozbrojenia automatycznego (9) od dołu w pokrywie czaszy filtra (2). Zwrócić uwagę na kodowanie! Osłona silnika (8) musi być skierowana do przodu.
- / Zdjąć osłonę silnika (8) zestawu do dozbrojenia automatycznego, dokręcić śrubę z łbem walcowym M3 dołączonym do zestawu kluczem imbusowym (10) i ponownie założyć osłonę silnika.
- / Umieścić nowe, dołączone przyłącze węża (5) w zaworze płukania filtra.
- / Nową nakrętkę złączną (6) dokręcić ręcznie w taki sposób, aby przyłącze węża (5) nadal mogło się obracać.
- / Założyć wąż (Ø zew. maks. 16 mm, Ø wew. 12 mm) przełożyć od dołu przez pokrętło (7) a następnie wsunąć na przyłącze węża (5).
- / Zabezpieczyć wąż zaciskiem.
- / Ponownie założyć pokrętło (7).



**Upewnić się, że podłączony jest wąż do popłuczyn. Następnie włożyć zasilacz do gniazdka. Umożliwia to automatyczne płukanie wsteczne i odpowietrzenie filtra.**



**Zapewnić odpowiednie możliwości odprowadzenia popłuczyn! Bezwzględnie przestrzegać zapisów w rozdziale „ODPROWADZANIE POPŁUCZYN” w instrukcji montażu i eksploatacji odpowiedniego filtra! Zbieranie popłuczyn do wiadra w trybie automatycznym nie jest możliwe!**



Rys. 1: Montaż zestawu do dozbrojenia automatycznego (ilustracja filtra w formie schematu)

Poz.	Nazwa
1	Ostona z ochroną przed promieniowaniem UV
2	Pokrywa czaszy filtra
3	Podkładka odległościowa
4	Podkładka z tworzywa sztucznego
5	Przytącze węża
6	Nakrętka złączna
7	Pokrętło
8	Ostona silnika
9	Zestaw do dozbrojenia automatycznego
10	Klucz imbusowy M3

## 4 EKSPLOATACJA

### 4.1 INFORMACJE OGÓLNE

Automatyka przeprowadza płukanie wsteczne:

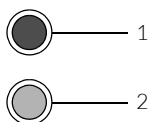
- / Przy pierwszym włożeniu zasilacza do gniazdka.
- / Automatyczne uruchomienie przez sterownik, zgodnie z wybranym okresem czyszczenia (dzień, tydzień, miesiąc(e)).
- / Ręcznie, poprzez krótkie przerwanie zasilania (wyciągnięcie zasilacza i ponowne włożenie go do gniazdka).

Po około 40 sekundach ceramiczny zawór płukania zamyka się ponownie, a proces płukania wstecznego zostaje zakończony.

Jeżeli podczas procesu płukania wstecznego zabraknie napięcia sieciowego, płukanie doprowadzone zostanie do końca dzięki wbudowanej baterii.

Więcej informacji o sposobie działania płukania wstecznego można znaleźć w rozdziale „PŁUKANIE WSTECZNE” w odpowiedniej instrukcji montażu i eksploatacji filtra płukania wstecznego lub domowej stacji filtracji wody.

### 4.2 KONTROLKI



Rys. 2: Kontrolki

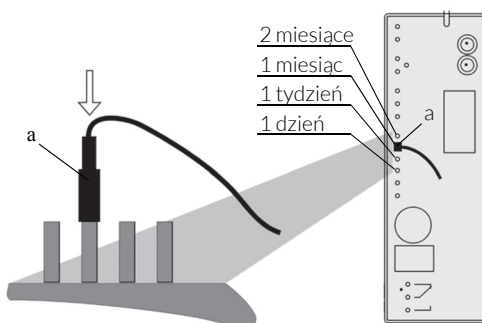
Poz.	Znaczenie
1	<b>Eksploatacja – zielona kontrolka</b> Automatyka płukania wstecznego jest gotowa do pracy.
2	<b>Usterka – czerwona kontrolka</b> Wystąpiła usterka (patrz rozdział 5 „BŁĄD”).

## 4.3 USTAWIENIE STEROWANIA CZASOWEGO



**Wyciągnąć zasilacz z gniazdka!**

- / Docisnąć osłonę automatyki po bokach i pociągnąć, aby ją zdjąć.
- / W sterowniku elektronicznym automatyki wybrać odpowiedni przedział czasu dla sterowanego czasowo, automatycznego procesu płukania wstecznego. Przełączając końcówkę kablową (a) wybrać odpowiedni przedział czasu (patrz rys. 3). Wybrane okresy opisane są z boku, na elektronicznym układzie sterującym.



Rys. 3: Sterowanie czasowe

**Przedziały czasowe do wyboru: 1 dzień, 1 tydzień, 1 miesiąc, 2 miesiące**

Fabrycznie ustawiony okres czyszczenia wynosi 1 miesiąc.

- / Ponownie założyć osłonę automatyki tak, by usłyszeć wyraźne zatrzaśnięcie.



**Przed umieszczeniem zasilacza w gniazdku upewnić się, że przyłączy odpływu popłuczyn jest sprawne.**

Natychmiast uruchomione zostanie płukanie wsteczne.

**Wybór okresów płukania wstecznego:**

Przykłady zastosowania	Okresy płukania wstecznego <sup>1)</sup>
Praktyki lekarskie, laboratoria, laboratoria fotograficzne	1 dzień, 1 tydzień
Instalacje wodne w budynkach prywatnych i handlowych	1 miesiąc, 2 miesiące
Woda studzienna	1 dzień, 1 tydzień
Obszar przemysłowy, klimatyzatory	1 dzień, 1 tydzień

1) w zależności od ilości zanieczyszczeń

**Z praktyki wynika, że w nowych instalacjach, w początkowym okresie następuje silniejsze odkładanie się zabrudzeń. W takim przypadku należy przeprowadzać płukanie częściej niż zwykle. Tymczasowo ustawić krótszy okres płukania!**

## 4.4 WYMIANA BATERII

**Wymagana wymiana baterii wskazywana jest przez jednoczesne pulsowanie czerwonej i zielonej diody LED.**



**Wolno stosować wyłącznie płaskie baterie alkaliczne 9V typu 6LR61.**

Bateria, kiedy jest używana, musi dostarczać prąd o odpowiednim natężeniu.

Zaleca się stosowanie następujących baterii:

- / Energizer Industrial
- / Energizer High Tech
- / Energizer Ultra +
- / AGFA Photo Extrem Power
- / Activ Energy
- / Conrad Energy

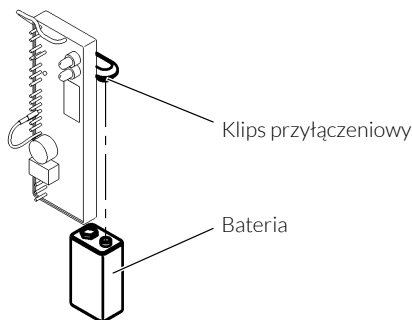
Chroniona patentem technologia załączania zapobiega rozładowaniu się baterii, kiedy płukania jest zamknięty. Pozwala to znacząco zwiększyć trwałość baterii.

**Wymianę baterii przeprowadza się w następujący sposób:**

- / Wyciągnąć zasilacz z gniazdka.
- / Docisnąć osłonę automatyki po bokach i pociągnąć, aby ją zdjąć.
- / Baterię za obwodem elektrycznym można odłączyć od klipsa przyłączeniowego przewodu (patrz rys. 4).
- / Wymienić baterię i założyć klips.
- / Ponownie założyć osłonę automatyki tak, by usłyszeć wyraźne zatrzaśnięcie.
- / Włożyć zasilacz do gniazdka.

Obwód elektryczny natychmiast przeprowadzi test baterii. Po udanym zakończeniu testu automatycznie uruchamiany jest proces płukania wstecznego.

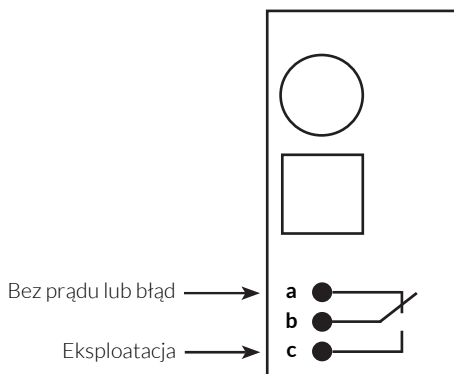
Zużyte baterie zwrócić dystrybutorowi lub określonym przez prawo lokalne publicznym jednostkom utylizacji, w urządzonych w tym celu punktach zbiórki.



Rys. 4: Wymiana baterii

## 4.5 BEZPOTENCJAŁOWE KOMUNIKATY O BŁĘDZIE

Do transmisji zdalnej komunikatów o błędach filtra z płukaniem wstecznym lub domowej stacji filtracji wody można stosować bezpotencjałowe wyjście obwodu elektrycznego. Przestrzegać maksymalnej wartości natężenia prądu przyłączeniowego i maksymalnego napięcia przyłączeniowego (patrz rozdział 3.3 „WYJŚCIE BEZPOTENCJAŁOWE”).



Rys. 5: Przyporządkowanie styków przełącznikowych

Na rysunku 5 odwzorowano styki przełącznika bezpotencjałowego w stanie bez przyłożonego napięcia. Przełącznik można podłączyć jako zestyk rozwierny lub zestyk zwierny:

Podłączenie przełącznika jako	Styki
zestyk zwierny	a oraz b
zestyk rozwierny	b oraz c

Kiedy zasilacz filtra z płukaniem wstecznym lub domowej stacji filtracji wody jest podłączony do gniazdka, przełącznik zmienia stan połączenia. w przypadku komunikatu o usterce przełącznik przechodzi w przedstawiony stan beznapięciowy.

## 5 BŁĄD

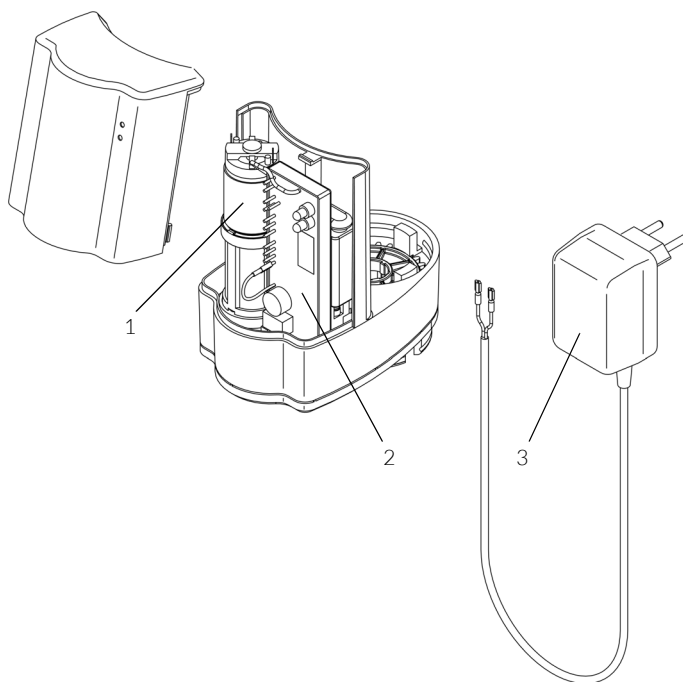
Pomoc w przypadku usterek:

Błąd	Przyczyna	Usunięcie
Świeci się czerwona kontrolka.	Usterka automatyki.	Przeprowadzić płukanie wsteczne! / Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka. / Odczekać do zgaśnięcia wszystkich kontroltek. / Umieścić zasilacz ponownie w gniazdku. W przypadku ponownego wystąpienia usterki: Poinformować instalatora lub najbliższy serwis!
Świeci się czerwona kontrolka i rozbrzmiewa sygnał dźwiękowy. Mogą wypływać popłuczyny.	Ceramiczny zawór płukania nie jest do końca zamknięty. Ewentualnie w ceramicznym zaworze płukania znajdują się zanieczyszczenia.	Przeprowadzić płukanie wsteczne (patrz wyżej)! W przypadku ponownego wystąpienia usterki: Poinformować instalatora lub najbliższy serwis!
Jednoczesne pulsowanie czerwonej i zielonej kontrolki. (Oznacza to, że nie jest wyzwolone płukanie wsteczne.)	Bateria jest prawie rozładowana, brak baterii lub nieprawidłowy typ baterii.	Wyciągnąć wtyczkę, założyć nową baterię (patrz rozdział 4.4 „WYMIANA BATERII”), ponownie umieścić wtyczkę w gniazdku.

Inne możliwe błędy: patrz odpowiednia instrukcja montażu i eksploatacji dla filtra z płukaniem wstecznym lub domowej instalacji filtracji wody.



## 6 CZĘŚCI ZAMIENNE



Rys. 6: Części zamienne zestawu do dozbrojenia automatycznego CLEAR 2.0

### Lista części zamiennych zestawu do dozbrojenia automatycznego CLEAR 2.0

Poz.	Nazwa	Szt.	Nr kat.
1	Silnik	1	2170643
2	Sterownik elektroniczny	1	2170641
3	Zasilacz	1	2170633

**CONEL GMBH**Sitz der Gesellschaft:  
Margot-Kalinke-Straße 9  
80939 MünchenGeschäftsführer:  
Detlef GreunkeAmtsgericht München:  
HRB 179425  
info@conel.de**EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**

Wir erklären hiermit, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entsprechen. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Produkte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produktbezeichnung:

**CLEAR 2.0 Automatik-Nachrüstsatz**

Auf dieses Produkt angewandte Richtlinien:

EG-Richtlinie 2014/30/EU:  
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)Harmonisierte Normen EN 61000-6-2 und EN 61000-6-3:  
Elektromagnetische Verträglichkeit, Fachgrundnormen für Störaussendung und StörfestigkeitHarmonisierte Norm EN 60950-1:  
Sicherheit von Transformatoren, Netzgeräten und dergleichenEG-Richtlinie 2011/65/EU:  
Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)

Die Einhaltung der EMV-Verordnungen (CE-Konformität) für den Einsatz des Gerätes im Haushalts-/ Gewerbebereich und im Industriebereich wird hiermit in allen oben genannten Punkten bestätigt.

München, den 30.05.2016

## 7 SERWIS

Życzymy Państwu bezawaryjne funkcjonowanie o każdej porze. W razie problemów lub pytań stoi Państwu do dyspozycji dział **CONEL**-obsługi klienta – hasło **CLEAR z CONEL** – do dyspozycji.

**Niemcy:**

**T** +49 (0) 7195 692-0

**Francja:**

**T** +33 (0) 3 88 65 93 94

Pilnie zaleca się zawarcie umowy serwisowej na wykonywanie regularnych fachowych przeglądów, aby urządzenia uzdatniające wodę mogły być regularnie sprawdzane na doskonałe ich funkcjonowanie.

Rękojmia oraz roszczenie z tytułu odpowiedzialności mogą tylko być uwzględnione, jeśli instrukcja obsługi dokładnie przestrzegana.



conel.de

**CONEL**

DER BESTE FREUND DES INSTALLATEURS

Montage- und Betriebsanleitung CLEAR · 1702768 · 2016/08  
© CONEL GmbH, Margot-Kalinke-Str. 9, 80939 München  
Sämtliche Bild-, Maß- und Ausführungsangaben entsprechen dem Tag der Drucklegung.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Weiterentwicklung dienen, behalten wir uns vor. Modell- und Produktansprüche können nicht geltend gemacht werden.